

Stadtzeitung, 11.9.2019

[Nr. 16] 11. September 2019

Soziales & Gesellschaft 19

## Hohe Auszeichnung für einen engagierten Fürther

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Horst Eckardt

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste bei der Arbeiterwohlfahrt Fürth (AWO) sowie seines weiteren gesellschaftlichen und sozialen Engagements ist Horst Eckardt mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Oberbürgermeister Thomas Jung würdigte Eckardt als „Institution in der AWO“.

Am 1. September 1969 trat Horst Eckardt der AWO bei, 1978 wurde er zum Vorsitzenden des Ortsvereins Fürth-Süd gewählt. Dieses Amt übt er heute noch mit viel Leidenschaft und Enthusiasmus aus und setzt seither wichtige Impulse für die Südstadt. So wurden zum Beispiel eine Seniorenradler-Gruppe gegründet und ein neuer Kindertreff ins Le-



Foto: Ebersberger

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus überreichte Oberbürgermeister Thomas Jung (li.) Horst Eckardt Verdienstmedaille und Urkunde. Mit ihm freut sich seine Frau Gunda, die ihn auch als stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende und Leiterin des Seniorenclubs in all seinem Tun unterstützt.

ben gerufen. Darüber hinaus organisierte er große Veranstaltungen, Ausflugsfahrten, Weihnachtsfeiern (auch für US-Soldaten) oder Kinderausflüge.

Zusätzlich übernahm Eckardt von 1982 bis 2008 das Amt des stellvertretenden Kreisvorsitzenden. Dabei kümmerte er sich speziell um den Arbeitsbereich psychisch kranker Menschen und deren Integration im Arbeitsleben. Dank seines Einsatzes wurde auch die Fürther Integrationsfirma FINTEG stetig ausgebaut.

Ganz besonders am Herzen liegen Eckardt die Belange der Seniorinnen und Senioren in der Südstadt.

Sein großes Engagement gilt auch der politischen Bildungsarbeit, wo er etwa ältere Menschen motiviert, sich aktiv einzubringen.